| Zielanalyse | Stand: Juni 2024 |
| --- | --- |
| Beruf-Kurz | Ausbildungsberuf | Zeitrichtwert  |
| HKO | Koch/Köchin | 80 |
| Lernfeld Nr. | Lernfeldbezeichnung | Jahr |
| 12 | Speisenangebote für Veranstaltungen gastorientiert planen | 3 |
| Kernkompetenz |
| Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Gäste über das Speisenangebot einer Veranstaltung zu beraten, Gerichte herzustellen und zu präsentieren. |
| Schule, Ort | Lehrkräfteteam |
|  |  |
| **Bildungsplan[[1]](#footnote-2)** | **Lernsituationen** |

| kompetenzbasierte Ziele[[2]](#footnote-3) | Titel der Lernsituation | Situation | Handlungs-ergebnisse | Datenkranz[[3]](#footnote-4) | Aufträge[[4]](#footnote-5) | überfachlicheKompetenzen | Hinweise | Zeit |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Betriebsprofil: Häberle & Töchter GmbHRolle der SuS: Köchin bzw. Koch bei der Häberle & Töchter GmbH (MA) | KB = KompetenzbereichLF = LernfeldLS = LernsituationMA = Mitarbeiterin bzw. MitarbeiterSuS = Schülerinnen und Schüler WiKo = Wirtschaftskompetenz |
| Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** die Aufgabe, ein Speisenangebot für eine Veranstaltung zusammen zu stellen. | **LS01 Vorgehen bei Veranstaltungen darstellen** | Aktionsbündnis „Jäger und Schäfer“ will Feier in Form eines Banketts; MA ist neu im Betrieb und kennt sich mit Veranstaltungen nicht aus🡪 MA soll sich über Aufgaben informieren und diese in der Bankettmappe darstellen | Zeitstrahl (Bankettmappe) | BetriebsprofilInformationstext zu Tätigkeiten im Rahmen einer Veranstaltung | Erstellen Sie einen Zeitstrahl mit den Aufgaben, die bei der Veranstaltung auf Sie zukommen. | Informationen beschaffenInformationen nach Kriterien aufbereiten und darstellenselbstständig planen und durchführen | Einführung Betriebsprofil | 02 |
| Die Schülerinnen und Schüler benennen Merkmale verschiedener Gästegruppen und erfassen deren unterschiedliche Bedürfnisse. Sie **verschaffen sich einen Überblick** über die verschiedenen Phasen eines Beratungsgesprächs und ermitteln Regeln zur Gesprächsführung. Sie informieren sich über die Zusammenstellung von Speisenfolgen, enthaltene Allergene und Zusatzstoffe sowie ihre rechtskonforme Kennzeichnung in Speisekarten und anderen Medien. Sie machen sich mit dem Prinzip der Nachhaltigkeit in der Küche bei Beschaffung, Lagerung, Verarbeitung und Entsorgung vertraut. | **LS02 Gästegruppen und Gästebedürfnisse unterscheiden** | für die Abgabe eines Angebots an das Aktionsbündnis (LS01) ist die Kenntnis der Gästegruppe und ihrer Bedürfnisse extrem wichtig🡪 MA soll Informationen hierzu in die Bankettmappe einfügen | Leitfaden Gäste (Bankettmappe) | Informationstexte zu Gästegruppen und -bedürfnissen | Erstellen Sie einen Leitfaden mit * Kriterien für Gästegruppen
* Leitfragen für den möglichen Erstkontakt mit dem Gast.
 | Informationen nach Kriterien aufbereiten und strukturierenGelerntes auf neue Probleme übertragenBedürfnisse und Interessen verstehenVerständnisfragen stellensprachlich angemessen kommunizieren | vgl. LF05-LS02 (Gästebedürfnisse, Gästegruppen) | 04 |
| **LS03 Phasen eines Beratungsgespräches und Regeln der Gesprächsführung vorstellen**  | MA ist neu im Betrieb (LS01) und hat noch keine Erfahrung mit Beratungsgesprächen; Geschäftsführerin nimmt dies zum Anlass, um eine Schulung des Personals durchzuführen🡪 MA soll Schulung mit Video und mit Bewertungsbogen für die Bankettmappe vorbereiten und Schulung durchführen | SchulungsvideoBewertungsbogen (Bankettmappe)Schulung | Informationstext zu den Phasen des BeratungsgesprächsInformationstext (oder Audiodateien bzw. Videodateien) zu den Regeln der Gesprächsführung | 1. Erstellen Sie ein Schulungsvideo zu den Phasen des Beratungsgesprächs.
2. Entwickeln Sie einen Bewertungsbogen mit den Kriterien für ein gutes Beratungsgespräch.
3. Führen Sie die Schulung durch.
 | Medien sachgerecht nutzenInformationen nach Kriterien aufbereiten und darstellensprachlich angemessen kommunizierenBedürfnisse und Interessen verstehenInformationen austauschenVerständnisfragen stellen Fachsprache anwendenzuverlässig handeln | Rollenspiel | 06 |
| **LS04 Zusammenstellung von Speisenfolgen darstellen**  | in der Schulung (LS03) ergaben sich bei den MA Unsicherheiten zur Festlegung der Speisenfolge🡪 MA soll Regeln der Speisenfolge in der Bankettmappe dokumentieren | Merkblatt (Bankettmappe)  | Informationstext zur Speisenfolge | Erstellen Sie ein Merkblatt „10 Gebote der Speisenfolge“. | Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellensystematisch vorgehenfachlich argumentieren |  | 02 |
| **LS05 Rechtskonforme Kennzeichnung von Allergenen und Zusatzstoffen darstellen** | bei einer vorangegangenen Veranstaltung hat die Lebensmittelüberwachung fehlende Kennzeichnung der Speisekarte und der verkauften Produkte beanstandet🡪 MA muss Speisekarte überarbeiten und zur Vermeidung solcher Probleme eine Checkliste in die Bankettmappe einfügen | verbesserte SpeisekarteCheckliste (Bankettmappe) | Betriebsprofilfehlerhafte SpeisekarteAuszüge aus den gültigen Verordnungen | 1. Dokumentieren Sie in der Speisekarte Ihre Verbesserungen.
2. Erstellen Sie eine Checkliste zur rechtskonformen Kennzeichnung von Speisekarten und anderen Medien.
 | Probleme erkennen und zur Lösung beitragenzuverlässig handelnAlternativen finden und bewertensystematisch vorgehenSchlussfolgerungen ziehen | Gesetzestexte | 03 |
| **LS06 Prinzip der Nachhaltigkeit in der Küche beschreiben** | es wird erwartet, dass Gäste im Beratungsgespräch Fragen zur Nachhaltigkeit in der Küche bei Beschaffung, Lagerung, Verarbeitung und Entsorgung stellen🡪 MA muss Unterlagen zur Vorbereitung des Gespräches für die Bankettmappe erstellen | vervollständigter Leitfaden Gäste (Bankettmappe) | BetriebsprofilLeitfaden Gäste (Bankettmappe) (LS02)Informationstext zur UmweltzertifizierungInternet (Recherche) | Vervollständigen Sie den Leitfaden (Lernsituation 02) mit einem Anhang „Nachhaltigkeit in der Küche der Häberle & Töchter GmbH“. | Informationen beschaffenInformationen nach Kriterien aufbereiten und darstellenFachsprache anwendenzuverlässig handeln |  | 04 |
| Die Schülerinnen und Schüler **planen** Gerichte für die Veranstaltung und berücksichtigen dabei die ressourcenschonende Verwertung pflanzlicher und tierischer Rohstoffe (*Lamm, Wild*). | **LS07 Gerichte für die Veranstaltung planen** | Anfrage des „Aktionsbündnisses Jäger und Schäfer“ liegt vor; Wunsch: Lamm und Wild; Beratungsgespräch muss vorbereitet werden, u. a. mit Vorschlägen zu passenden Gerichten; MA findet in der Küche keine Informationen über Lamm und Wild🡪 MA muss sich informieren und Ideen in der Bankettmappe sammeln | Steckbriefe (Lamm und Rind)BrainstormingÜbersicht mit Gerichten (Bankettmappe) | E-Mail des Vorstands des „Aktionsbündnisses Jäger und Schäfer“, Vorgabe nur Lamm und WildMerkblatt (Bankettmappe) (LS04)Anhang zum Leitfaden (Bankettmappe) (LS06)Informationstexte zu Lamm und Wild, einschließlich begleitender KomponentenSaisonkalender | 1. Erstellen Sie für das Küchenpersonal Steckbriefe zu den Verkehrsbezeichnungen und zu den Teilstücken bei Lamm und Wild.
2. Führen Sie im Küchenteam ein Brainstorming zu denkbaren Gerichten für die Veranstaltung durch.
3. Fassen Sie die Ideen aus dem Brainstorming zu denkbaren Gerichten für diese und zukünftige Veranstaltungen in einer Übersicht zusammen.
 | Informationen beschaffenInformationen nach Kriterien aufbereiten und darstellenGelerntes auf neue Probleme übertragensprachlich angemessen kommuniziereneigene Meinungen artikulierenFachsprache anwendenAlternativen finden und bewerten | vgl. HFK-HKO-LF07-LS07 (Herstellung von Gerichten)vgl. HFK-HKO-LF09 (Pflanzliche Rohstoffe) | 10 |
| Die Schülerinnen und Schüler wählen auf Grundlage von Gästewünschen und -bedürfnissen (*Unverträglichkeiten, Allergien, Ernährungsformen*) Speisen aus, **entscheiden sich** für Rezepturen und dokumentieren diese. Sie stellen ein Menü zusammen, ermitteln den Warenbedarf und entwickeln einen Arbeitsablaufplan. Sie berechnen den Verkaufspreis nach einem Kalkulationsschema und erläutern dem Gast das Angebot entsprechend betrieblicher Vorgaben. […][…] Die Schülerinnen und Schüler **bewerten** die Veranstaltung hinsichtlich Beratungsgespräch […]. Sie **leiten** Optimierungsmöglichkeiten **ab**. | **LS08 Speisen und Rezepturen auswählen** | dem Vorstand des Aktionsbündnisses wurden die Leitfragen (LS02) vorab geschickt; Antwort liegt vor; konkrete Planung ist nun möglich🡪 MA soll Auswahl treffen von Gerichten, die dem Aktionsbündnis angeboten werden können | Entscheidungsmatrix (Speisenauswahl)Rezepturenheft | E-Mail des Vorstands des Aktionsbündnisses mit den beantworteten Leitfragen (LS02; z. B. Schmorgericht, fettreduziertes Gericht, kurzgebratenes Gericht, Unverträglichkeiten, Allergien, Ernährungsformen)vervollständigter Leitfaden Gäste (Bankettmappe) (LS06)Übersicht mit Gerichten (Bankettmappe) (LS07)Vorlage Entscheidungsmatrixeigene Recherche zu Rezepturen, z. B. Kochbuch | 1. Verwenden Sie die Entscheidungsmatrix zur Auswahl geeigneter Speisen für die Veranstaltung.
2. Dokumentieren Sie die einzusetzenden Rezepturen in einem Rezepturenheft einschließlich Allergene und Zusatzstoffe.
 | sich flexibel auf Situationen einlassenInformationen beschaffenmethodengeleitet vorgehenEntscheidungen treffenInformationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen |  | 02 |
| **LS09 Angebot erstellen und dem Gast erläutern** | Vorstand des Aktionsbündnisses wird zum Beratungsgespräch erwartet🡪 MA soll das Beratungsgespräch vorbereiten und durchführen  | Menü-VorschlagBerechnungenArbeitsablaufplanKalkulationsschemaVerkaufspreisschriftliches AngebotBeratungsgesprächausgefüllter BewertungsbogenNachricht | Merkblatt (Bankettmappe) (LS04)Entscheidungsmatrix (LS08)Rezepturenheft (LS08)Informationstext zum KalkulationsschemaAuszug aus dem System der F&B-Abteilung (Materialkosten)Informationstext zur UmsatzsteuerSchulungsvideo (LS03)Bewertungsbogen (Bankettmappe) (LS03) | 1. Formulieren Sie einen kartengerechten Menü-Vorschlag.
2. Berechnen Sie den Warenbedarf.
3. Erstellen Sie den Arbeitsablaufplan für das Menü.
4. Entwickeln Sie ein Kalkulationsschema für die Berechnung des Verkaufspreises.
5. Berechnen Sie den Verkaufspreis für das Menü.
6. Fassen Sie Ihre Ergebnisse in einem schriftlichen Angebot für das Beratungsgespräch zusammen.
7. Führen Sie das Beratungsgespräch mit dem Vorstand des Aktionsbündnisses durch.
8. Bewerten Sie das Beratungsgespräch mit dem Bewertungsbogen in der Bankettmappe (LS03).
9. Leiten Sie aus der Bewertung in einer Nachricht an das Küchenpersonal Verbesserungsvorschläge für das Beratungsgespräch ab.
 | Informationen beschaffenEntscheidungen treffenFachsprache anwendenGelerntes auf neue Situationen übertragenmethodengeleitet vorgehenselbstständig planen und durchführenzuverlässig handelnInformationen nach Kriterien aufbereiten und darstellenBedürfnisse und Interessen verstehensprachlich angemessen kommunizierenfachlich argumentiereneigenes Handeln reflektierenSchlussfolgerungen ziehen | vgl. WiKo KB  IIRollenspiel | 13 |
| […] Die Schülerinnen und Schüler **zerlegen** Tierkörper, lösen Fleischteile aus (*Rücken, Schulter, Keule*) und bereiten diese als vollständige Gerichte zu (*Schmoren, Grillen*). Sie präsentieren die Gerichte der Veranstaltungsart entsprechend.Die Schülerinnen und Schüler **bewerten** die Veranstaltung hinsichtlich […], Arbeitsablauf und Arbeitsergebnis auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Sie **leiten** Optimierungsmöglichkeiten **ab**. | **LS10 Lammrücken und Lammkeule zerlegen und als vollständige Gerichte zubereiten und präsentieren** | Vorstand des Aktionsbündnisses hat das Angebot angenommen; Speisen müssen probehalber zubereitet werden, zuerst Kurgebratenes vom Lamm🡪 MA soll dies durchführen | zerlegter Lammrücken und zerlegte Lammkeuleangerichtetes, vollständiges LammgerichtPräsentation | Lammrücken, LammkeuleVideo zum Zerlegen von Tierkörpernschriftliches Angebot (LS09)Rezepturenheft (LS08)Warenkorb | 1. Zerlegen\* Sie den Lammrücken und die Lammkeule.
2. Bereiten\* Sie ein vollständiges Lammgericht zu unter Verwendung einer trockenen Garmethode, insbesondere Grillen und Braten.
3. Richten\* Sie das vollständige Lammgericht gastgerecht an.
4. Präsentieren\* Sie Ihr vollständiges Lammgericht.
 | Probleme erkennen und zur Lösung beitragensich in Teamarbeit einbindenunterschiedliche Kenntnisstände akzeptierensprachlich angemessen kommunizierenselbstständig planen und durchführenzuverlässig handeln |  | 04 |
| **LS11 Lammschulter zerlegen und als vollständiges Gericht zubereiten und präsentieren** | Schmorgericht vom Lamm soll probehalber zubereitet werden🡪 MA soll dies durchführen | zerlegte Lammschulterangerichtetes, vollständiges LammgerichtPräsentation | LammschulterVideo zum Zerlegen von Tierkörpernschriftliches Angebot (LS09)Rezepturenheft (LS08)Warenkorb | 1. Zerlegen\* Sie die Lammschulter.
2. Bereiten\* Sie ein vollständiges Lammgericht zu unter Verwendung der Garmethode Schmoren.
3. Richten\* Sie das vollständige Lammgericht gastgerecht an.
4. Präsentieren\* Sie Ihr vollständiges Lammgericht.
 | Probleme erkennen und zur Lösung beitragensich in Teamarbeit einbindenunterschiedliche Kenntnisstände akzeptierensprachlich angemessen kommunizierenselbstständig planen und durchführenzuverlässig handeln |  | 04 |
| **LS12 Federwild zerlegen und Fleischteile als vollständige Gerichte zubereiten und präsentieren** | Gericht vom Federwild soll probehalber zubereitet werden🡪 MA soll dies durchführen | ausgelöstes Federwildangerichtetes, vollständiges Gericht vom FederwildPräsentation | Federwild (z. B. Wachtel)Video zum Auslösen von Tierkörpernschriftliches Angebot (LS09)Rezepturenheft (LS08)Warenkorb | 1. Lösen\* Sie das Federwild aus.
2. Bereiten\* Sie ein vollständiges Gericht vom Federwild zu.
3. Richten\* Sie das vollständige Gericht vom Federwild gastgerecht an.
4. Präsentieren\* Sie Ihr vollständiges Gericht vom Federwild.
 | Probleme erkennen und zur Lösung beitragensich in Teamarbeit einbindenunterschiedliche Kenntnisstände akzeptierensprachlich angemessen kommunizierenselbstständig planen und durchführenzuverlässig handeln |  | 04 |
| **LS13 Vollständige Gerichte aus ganzem Reh zubereiten und präsentieren** | Gericht vom Reh soll probehalber zubereitet werden🡪 MA soll dies durchführen | Reh, aus der Decke geschlagen, zerwirktausgelöste Fleischteileangerichtetes, vollständiges RehgerichtPräsentationBrainstormingAushang (Verbesserungsvorschläge) | Betriebsprofil (Leitbild)ganzes Reh in der DeckeVideo zur Verarbeitung eines ganzen Rehsschriftliches Angebot (LS09)Rezepturenheft (LS08)Warenkorbvervollständigter Leitfaden Gäste zu Nachhaltigkeit (Bankettmappe) (LS06) | 1. Schlagen\* Sie das Reh aus der Decke.
2. Zerwirken\* Sie das Reh.
3. Lösen\* Sie die Fleischteile aus.
4. Bereiten\* Sie ein vollständiges Rehgericht zu.
5. Richten\* Sie das vollständige Rehgericht gastgerecht an.
6. Präsentieren\* Sie Ihr vollständiges Rehgericht.
7. Führen Sie im Küchenteam ein Brainstorming durch zur Bewertung des Arbeitsablaufs einschließlich Präsentation der Arbeitsergebnisse im Sinne des Leitbilds.
8. Leiten Sie aus dem Brainstorming in einem Aushang für die Küche Verbesserungsvorschläge ab.
 | Probleme erkennen und zur Lösung beitragensich in Teamarbeit einbindenunterschiedliche Kenntnisstände akzeptierensprachlich angemessen kommunizierenselbstständig planen und durchführenzuverlässig handelneigenes Handeln reflektiereneigene Meinungen artikulierenSchlussfolgerungen ziehen |  | 06 |
| **gesamt[[5]](#footnote-6)** | **64** |

\* Die Verben „zerlegen“, „zubereiten“, „anrichten“, „präsentieren“, „auslösen“, „ausschlagen“ und „zerwirken“ werden verwendet, da sie zu praktischen bzw. berufstypischen Handlungen auffordern. Sie finden sich nicht in der Operatorenliste der Koordinierungsstelle, da die Koordinierungsstelle diese Operatoren nicht für die schriftliche Prüfung vorsieht.

1. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Fachkraft Küche, Koch und Köchin (2021) [↑](#footnote-ref-2)
2. Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt. [↑](#footnote-ref-3)
3. Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen [↑](#footnote-ref-4)
4. Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis. [↑](#footnote-ref-5)
5. Die restlichen 20 % des Zeitrichtwerts sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen. [↑](#footnote-ref-6)